

Campus Sarganserland als Teil einer starken Bildungsregion Süd

Das Bundesgericht hat im Mai den Rekurs gegen den Teilabbruch und die Erweiterung der Kantonsschule Sargans letztinstanzlich abgelehnt. Somit können die Bauarbeiten am Gebäude voraussichtlich im Sommer 2022 starten. Die Region Sarganserland-Werdenberg setzt sich seit Jahren für die Stärkung der Bildungsregion Süd sowie für einen Campus Sarganserland ein.

Nun geht es gemäss St.Galler Regierung zügig vorwärts in Sargans. Der westliche Gebäudetrakt der Kantonsschule wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt; Nord- und Osttrakt werden saniert und erweitert. Nach rund drei Jahren Bauzeit sollen die neuen und sanierten Räumlichkeiten verfügbar sein. Mit dem Abschluss der Arbeiten können auch die seit 2014 in Betrieb stehenden, teilweise bereits ersetzten Provisorien abgebaut werden.

Machbarkeitsanalysen erstellt

Während den Jahren, in denen das Baugesuch zur Erweiterung und Sanierung der Kantonsschule Sargans durch eine Einsprache blockiert war, befassten sich die Sarganserländer Gemeinden mit Chancen, Synergien und Möglichkeiten am Standort Sargans. Um die Optionen bestmöglich zu nutzen, gaben sie eine umfassende Machbarkeitsanalyse unter dem Titel «Campus Sarganserland – ein Standortvorteil für die ganze Region Sarganserland-Werdenberg» in Auftrag.

Als Vision diente ein gemeinsamer Bildungscampus mit Kompetenzen für gymnasiale und berufliche Bildung. In die Überprüfung flossen städtebauliche und raumplanerische Überlegungen wie Gebäude- und Freiraumanordnung, Verträglichkeit oder Nutzungssynergien als auch Fragen zur Erschliessung sowie Parkierung. In einem zweiten Teil wurden ergänzend schulische und betriebswirtschaftliche Aspekte erörtert.

Gemäss St.Galler Regierung wird das bisherige, rund zehnjährige und vom Stimmvolk 2014 genehmigte Projekt realisiert. Die seitens Region und unter der Federführung von Jörg Tanner, Gemeindepräsident Sargans, erarbeiteten Analysen umfassten Synergien eines Campus unter Einbezug von Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland und den Sportanlagen im Riet. Die Planungen sollten als Mehrwert und Leuchtturm die Bildungsregion Süd stärken. Ergänzend reichten die Sarganserländer Kantonsräte eine Interpellation ein, in der sie die St.Galler Regierung aufforderten, die Voraussetzungen für einen Bildungscampus Sarganserland in Sargans zu prüfen. Weitere Bemühungen seitens der Kantonsräte laufen und es gilt abzuwarten, wie sich die Regierung entscheiden wird.

Stärkung der Bildungsregion Süd

Übergeordnetes Ziel der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) sowie der RSW-Fachgruppe Bildung ist es, die «Bildungsregion Süd» zu stärken, entwickeln und zu fördern. Im Fokus stehen unter anderen der Hightech Campus Buchs, die Kantonsschule Sargans sowie die International School Rheintal in Buchs. Stark unterstützt hat die Region Sarganserland-Werdenberg die Zusammenführung der Berufs- und Weiterbildungszentren Buchs und Sarganserland mit den Standorten Buchs, Salez und Sargans, welche ab 1. August 2022 neu das Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (bzbs.) bilden.

Weiterführende Informationen und Dokumente:

- Auszug aus Studie «Campus Sarganserland – ein Standortvorteil für die RSW»
- Hightech Campus Buchs
- RSW-FG Bildung